

Niveau: Tle A

Coefficient : 2

Durée : 3 heures

DEVOIR D'ALLEMAND N°2

Cette épreuve comporte deux (2) pages numérotées 1/2 et 2/2.

Voller Einsatz für den guten Zweck

- 1 Was kann man in 72 Stunden für andere Menschen tun? Einen Kindergarten neu anstreichen? Eine Schule verschönern? Im Altenheim aushelfen? Einen Jugendraum ausbauen?
- In Süddeutschland lief jetzt die Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“. **Der Bund**¹ der katholischen Jugend hatte in vielen Städten Ideen für Hilfsprojekte gesammelt. Schüler sollten die Projekte
- 5 verwirklichen. Lehrer Andreas Wittmann kommt mit einem Zettel mit dem Projekt. „Baut für das Behindertenheim einen **Grillplatz**² und ein Spielfeld für Volleyball und Boule!“ Das ist die Aufgabe für die Realschüler der 8. Klasse aus Kandern im Schwarzwald. Hilfsmittel gibt es nicht. „Ihr müsst euch um alles selbst kümmern. Das ist schließlich euer Projekt!“, sagt der Lehrer.
- Draußen regnet es, und **neblig**³ ist es auch. Keine guten Bedingungen also. „Davon lassen wir uns
- 10 nicht abschrecken“, sagen die Schüler. Sie bauen eine Nachrichtenzentrale auf und organisieren einen **Bagger**⁴. „Wir rufen Handwerker in der Umgebung an. Die haben in der Zeitung von der Aktion gelesen. Sie helfen gerne bei der guten Sache.“ Schubkarren, Schaufeln und Arbeitshandschuhe werden gebracht. Das Graben im **nassen**⁵ Boden ist schwer. „Wer kann einen Grill bauen oder uns Anweisungen geben?“, fragt Samantha am Telefon. Lukas, Anja und Max teilen einen Platz in
- 15 Quadrate ein. Dort soll der Bagger arbeiten. (.....). „Wir arbeiten bis zum Umfallen“, behaupten die Jungen. „Mal sehen, was die heute Abend sagen“, kommentieren die Mädchen. Am zweiten Tag finden Samantha und Lukas eine Schreinerei. Der Betrieb liefert Holz für die Bänke. Ein Maurer kommt. Er hilft beim Bau des Grills. Eine **Metzgerei**⁶ und eine Bäckerei liefern Brötchen, Wurst und Käse für die Schüler. Ein Getränkehändler bringt Mineralwasser, Orangensaft und Cola. „Das klappt
- 20 besser als wir dachten“, freuen sich die Schüler. Nach 72 Stunden ist alles fertig. Die Menschen aus dem Behindertenwohnheim kommen vorbei. Sie freuen sich, dass die 24 Schüler Erfolg hatten. Andreas Wittmann ist stolz auf seine Klasse: „Eine tolle Leistung bei dem schlechten Wetter!“ Die Schüler wollen nur noch schlafen. Trotzdem: „Wir würden es jederzeit wieder machen“, sagt Max mit Überzeugung.

JUMA 1/2006, S.26

Wörtererklärung

1- **Der Bund**: l'union4- **der Bagger** : excavateur (= engin servant à creuser)2- **der Grill**: un barbecue5- **nass** : humide, mouillé3 **neblig**: brumeux(un temps...)6- **die Metzgerei** : charcuterie

I- AUFGABEN ZUM TEXTVERSTÄNDNIS (08 POINTS)

A- Ergänze den Kleintext mit dem passenden Ausdruck!: Grillplatz – Behindertenheim – Workcamp – Kleinstadt (2 pts) z.B. **e - Schutz**

In diesem Text handelt es um ein(a)..... eines Vereins von Schülern aus einer(b) von Deutschland. Sie führen dadurch, einen(c).... für ein(d)..... zu bauen.

B- Verbinde die richtigen Definitionen mit dem Nomen! z.B. **5.e** . (2 pts)

- | | |
|----------------------|--|
| 1- das Workcamp ● | ● a- ein Ort, wo man Sachen aus Holz herstellt. |
| 2- die Schreinerei ● | ● b- ein Ort, wo man ohne Maschine, sondern nur mit Händen arbeitet. |
| 3- die Metzgerei ● | ● c- ein Ort, wo man tagelang viele Aktivitäten macht. |
| 4- das Handwerk ● | ● d- ein Ort, wo man alle Sorten vom Fleisch produziert. |

C- Beantworte die Fragen ! 4pt

1- Wie viele Tage dauert diese Aktion? (1pt)

2- Welche Projekte sollten die Schüler durchführen? (1pt)

3- Wie haben die Menschen den Schülern beim Projekt ihre Hilfe gebracht? (Nenne eine Hilfe von den Menschen an den Schülern) (1pt)

4- Wie reagieren die Menschen aus dem Behindertenwohnheim? (1pt)

II- AUFGABEN ZUR SPRACHKOMPETENZ (08 POINTS)

A-Aufgaben zum Wortschatz (2pts)

1- Bilde Komposita von zwei (2) Adjektiven mit „umwelt-,“! z.B: **umweltfeindlich** (1pt)

2- Bilde Komposita von zwei (2) Nomen (mit bestimmtem Artikel) mit „Umwelt-,“! z.B: **der Umweltschutz** (1pt)

B-Aufgaben zur Grammatik (4pts)

1- Bilde Passivform mit : „**ist...zu + inf**“ oder „**lässt sich + inf**“ ! (2pts)

a- **Man kann** den Schülern der 8. Klasse helfen.

b- Die Jugendlichen **müssen** ein Spielfeld bauen.

2- Bilde Relativsätze mit Präpositionen oder wo, was! (2pts)

a- Die Schüler bauen einen Grillplatz in einem Heim; Behinderte wohnen in dem Heim.

b- Freiwillige haben viel gemacht; man kann nicht es nennen.

D- Übersetzung (2pts)

1- Ins Französische : Mit vollem Einsatz bauen die Schüler der 8. Klasse ein schönes Spielfeld.

2- Ins Deutsche : Un boulanger et un maçon ont aidé les jeunes.

III- FREIE PRODUKTION (04 POINTS)

Du nimmst an einem Workcamp teil, um die verlassenen (abandonnées) Klassen und den Hof von deiner Schule zu renovieren. Du sollst dafür eine Gruppe bilden und viele Aktivitäten herstellen.

1- Nenne deine Gruppe. (1pt)

2- Welche Aktivitäten könnt ihr an diesem Workcamp am Lycée Moderne Dabakala machen?

Nenne drei. (3pts)

* **Folgende Ausdrücke können dir helfen**

Meine Gruppe heißt – Wir haben....zu.... – einen Zaun bauen – den Hof erhalten – viel diskutieren – den Müll trennen – Menschen sensibilisieren – sich um die Klassen mit Pinsel und Farbe kümmern – einen Kinderplatz bauen – den Spielplatz renovieren.....